

Business
Process
Management

BPM@Böllhoff

Einführung von BPM bei der Böllhoff-Gruppe – Ein Zwischenstand

Beatrice Freudenau

Teamleiterin BPM

30. Mai 2017

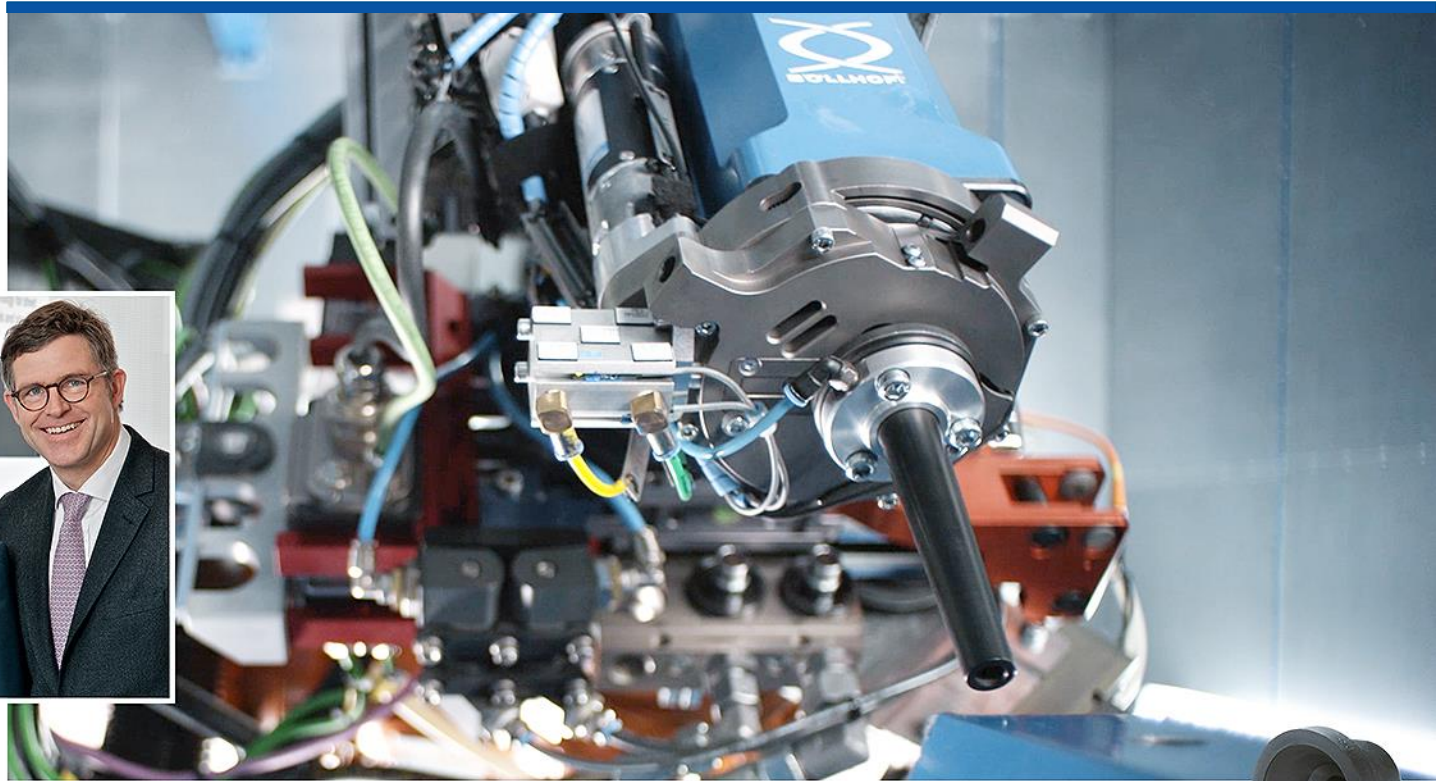


Agenda

- Kurzvorstellung Böllhoff Gruppe & BPM Rahmenbedingungen
- Unsere Vorgehensweise - Von der Dienstleistungsauswahl über die Pilotauswahl bis hin zur Pilotimplementierung
- Beispiele: Stakeholderinterviews, Pilotauswahl, BPM Showcase
- Chancen und Herausforderungen aus heutiger Sicht
- Wie geht es weiter?



Aus Tradition innovativ –
in vierter Generation.





Wir überzeugen mit
individuellen Lösungen.
Für jedes
Anwendungsgebiet.
Und jedes Unternehmen.



Automotive

Luft- und
RaumfahrtSchienen-
fahrzeuge

Weiße Ware



Metallbau



Landmaschinen



Baumaschinen



Maschinenbau

Erneuerbare
Energien

Medizintechnik

Unsere Standorte:

Argentinien
Brasilien
China
Deutschland
Frankreich
Großbritannien
Indien
Italien
Japan
Kanada
Mexiko
Österreich
Polen
Rumänien
Russland
Schweiz
Slowakei
Spanien
Südkorea
Thailand
Tschechien
Türkei
Ungarn
USA



An

40

Standorten



Über

2.700

Mitarbeiter



In

24

Ländern

Organisationsstruktur der Böllhoff Gruppe

- Böllhoff deckt ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen ab, die in verschiedenen Unternehmen innerhalb der Gruppe erbracht werden
- In vielen Unternehmensbereichen wird ein einheitliches ERP-System eingesetzt, bisher lag der Fokus das ERP flächendeckend auszurollen und weniger darauf, Prozesse zu harmonisieren
- Verantwortung ist innerhalb von Funktionsbereichen und weniger entlang von End-to-End-Prozessen angesiedelt
- Zielbranchen haben anspruchsvolle Vorgaben an Auditierung/Zertifizierung und damit an Prozessdokumentation



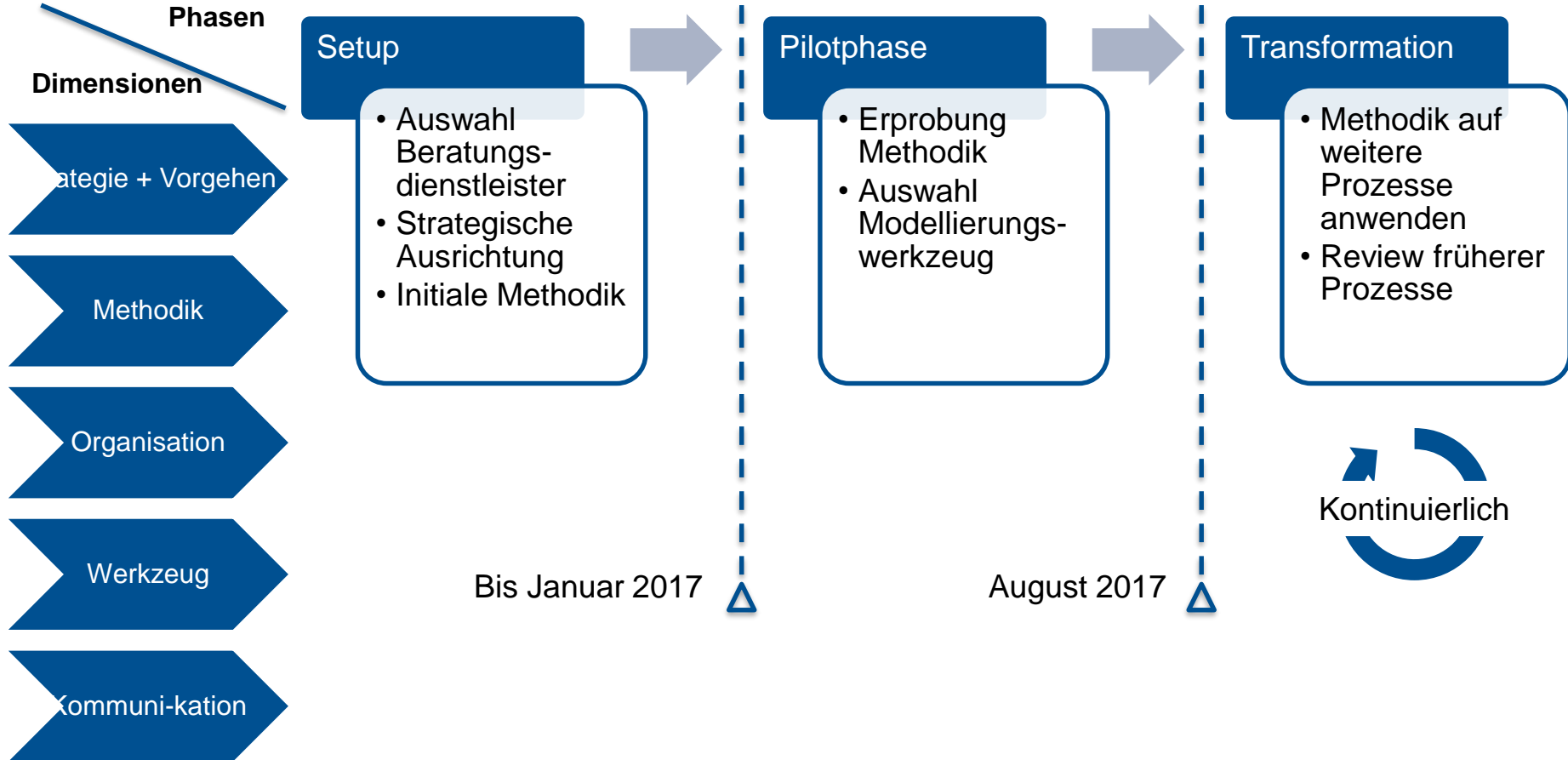
IST-Stand Prozessdokumentation

- Die Prozessdokumentation erfüllt unsere Auditierungsanforderungen, liegt aber größtenteils in Form von Office-Dokumenten vor
- Suchen und Auswertungen wie z.B. nach Verwendung von IT-Anwendungen sind nicht möglich





Agenda

- Kurzvorstellung Böllhoff Gruppe & BPM Rahmenbedingungen
- Unsere Vorgehensweise - Von der Dienstleistungsauswahl über die Pilotauswahl bis hin zur Pilotimplementierung
- Beispiele: Stakeholderinterviews, Pilotauswahl, BPM Showcase
- Chancen und Herausforderungen aus heutiger Sicht
- Wie geht es weiter?







Dimension	Tätigkeiten	Ergebnisse
 Strategie + Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielbild BPM entwickeln ▪ Agiles Vorgehensmodell entwickeln ▪ Pilotauswahl ▪ Planung verfeinern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Management-Präsentation ▪ Ausgewählter Pilot ▪ Agiles Vorgehensmodell
 Methodik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiale Methodik: Prozessaufnahme und Beschreibungsstandards definieren ▪ Reifegradmodell wählen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste Prozesslandkarte ▪ Initiales Methodenhandbuch ▪ Modell Reifegradbewertung
 Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollen BPM-Team , IT und QM ▪ Rolle des DL ▪ Prozessrollen und Zusammenarbeitsmodell 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollenbeschreibungen und Anforderungsprofile
 Werkzeug	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Temporäres Werkzeug für Pilot auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grobversion Anforderungskatalog
 Kommuni- kation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Ausrichtung UL / GF vorstellen ▪ Grundlagenschulung BPMN durchführen ▪ Stakeholder bestimmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stakeholdermatrix ▪ Kommunikationsplan



Dimension	Tätigkeiten	Ergebnisse
 <p>Strategie + Vorgehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewertung Strategie und Vorgehensmodell ▪ Vorgehen für Rollout 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluationsbericht Pilot ▪ Aktualisiertes Vorgehensmodell
 <p>Methodik</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methodik auf Pilotprozess anwenden ▪ Beschreibungsstandards festzurren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Backlog für Optimierungen aus Pilot ▪ Aktualisiertes Methodenhandbuch
 <p>Organisation</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollenmodell für Pilot etablieren ▪ Rollenmodell evaluieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollen besetzt für Pilotprozess
 <p>Werkzeug</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungserhebung für Werkzeug ▪ Auswahl Werkzeug auf Basis Anforderungen ▪ Migration Pilot auf Werkzeug 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewähltes Werkzeug ▪ Im Werkzeug dokumentierter Pilotprozess
 <p>Kommuni- kation</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Info für Pilotteilnehmer ▪ Schulung für Pilotteilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulungsunterlagen für Prozessrollen



Dimension	Tätigkeiten	Ergebnisse
Strategie + Vorgehen	<p>A photograph of a person standing on a rocky outcrop, looking towards a large, snow-capped mountain peak. Red hand-drawn lines and circles highlight the person and the peak, with arrows pointing from the person towards the peak, symbolizing the transition from activities to results.</p>	
Methodik		
Organisation		
Werkzeug		
Kommunikation		

Agenda

- Kurzvorstellung Böllhoff Gruppe & BPM Rahmenbedingungen
- Unsere Vorgehensweise - Von der Dienstleistungsauswahl über die Pilotauswahl bis hin zur Pilotimplementierung
- Beispiele: Stakeholderinterviews, Pilotauswahl, BPM Showcase
- Chancen und Herausforderungen aus heutiger Sicht
- Wie geht es weiter?



■ Start mit Vorstellung BPM und Stakeholder Interviews

Prozessmanagement Canvas

Teilnehmer: Autor:
 Bereich: Datum:

Ziele:

Beitrag:

Inhalte:

Ergebnisse / Zweck:

Tool & Methode:

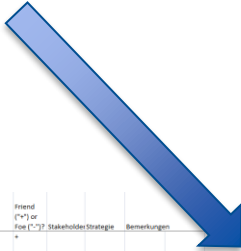
Voraussetzungen:

BPM-Fachführung:

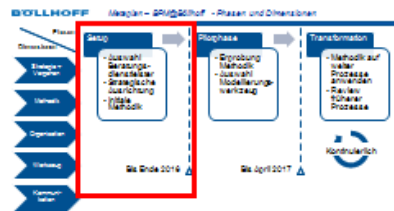
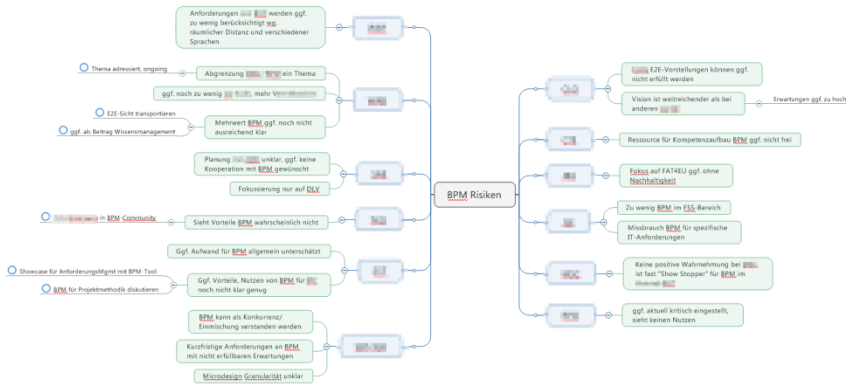
Konkrete Vorhaben & Zeitvorstellungen:



#	Stakeholder	Position	Aufgabenfeld	Scope (national/international, vs. S, M, L, Bereich)	Art der Einflussmöglichkeit	primäre Ziele	Freund ("Y") or Feind ("N")	Stakeholder-Strategie	Bemerkungen
1	Carsten Jähres	in Langlauf	IT	I	Stimmlos	Ergebnisse modern (Einführung)	+		
2	Wolfgang Bieder	als	IT/Strategie	S/M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		prozessübergreifend Manager
3	Wolfgang B. Bieder	in Langlauf	Strategie	M	Stimmlos	Ergebnisse modern (Einführung)	+		
4	Verena Hübner	als	Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		Eigene Aktivitäten in Richtung BPM
5	Christoph Angerer	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
6	Andreas Bieder	in Langlauf	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
7	Andreas Bieder	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
8	Christoph Angerer	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
9	Christoph Angerer	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
10	Andreas Bieder	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
11	Andreas Bieder	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
12	Andreas Bieder	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
13	Thomas Bieder	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
14	Verena Hübner	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		
15	Andreas Bieder	als	IT/Strategie	M	Ergebnisse modern (Einführung)	aktive Einwirkung auf (Kommunikation/Strategie)	+		



■ Identifizierung von Risiken & Ableiten von Maßnahmen

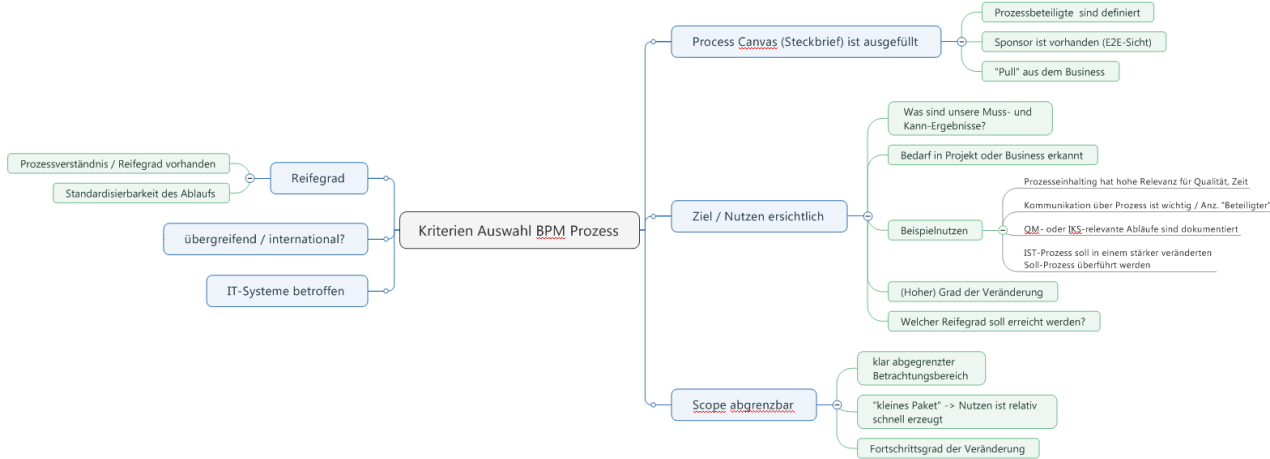


Agenda

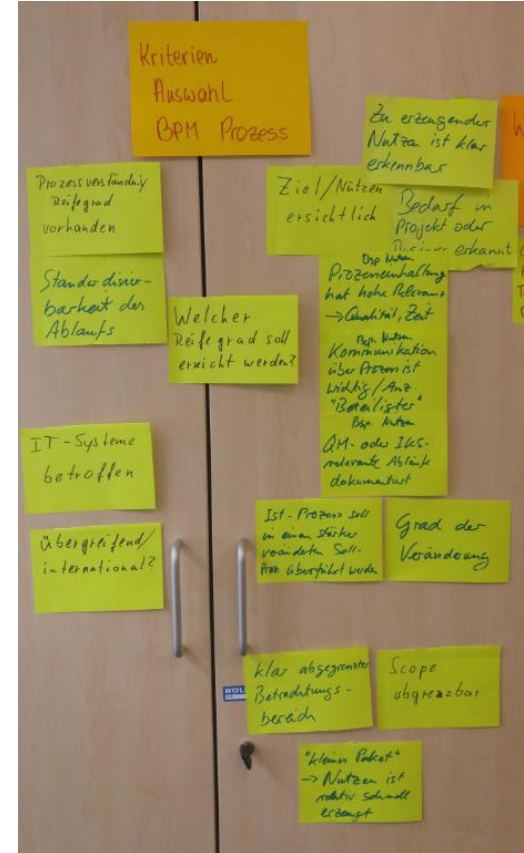
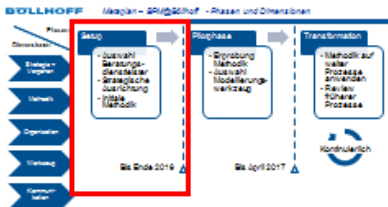
- Kurzvorstellung Böllhoff Gruppe & BPM Rahmenbedingungen
- Unsere Vorgehensweise - Von der Dienstleisterauswahl über die Pilotauswahl bis hin zur Pilotimplementierung
- Beispiele: Stakeholderinterviews, Pilotauswahl, BPM Showcase
- Chancen und Herausforderungen aus heutiger Sicht
- Wie geht es weiter?



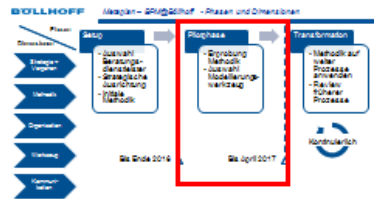
Beispiel – BPM Pilotauswahl



2



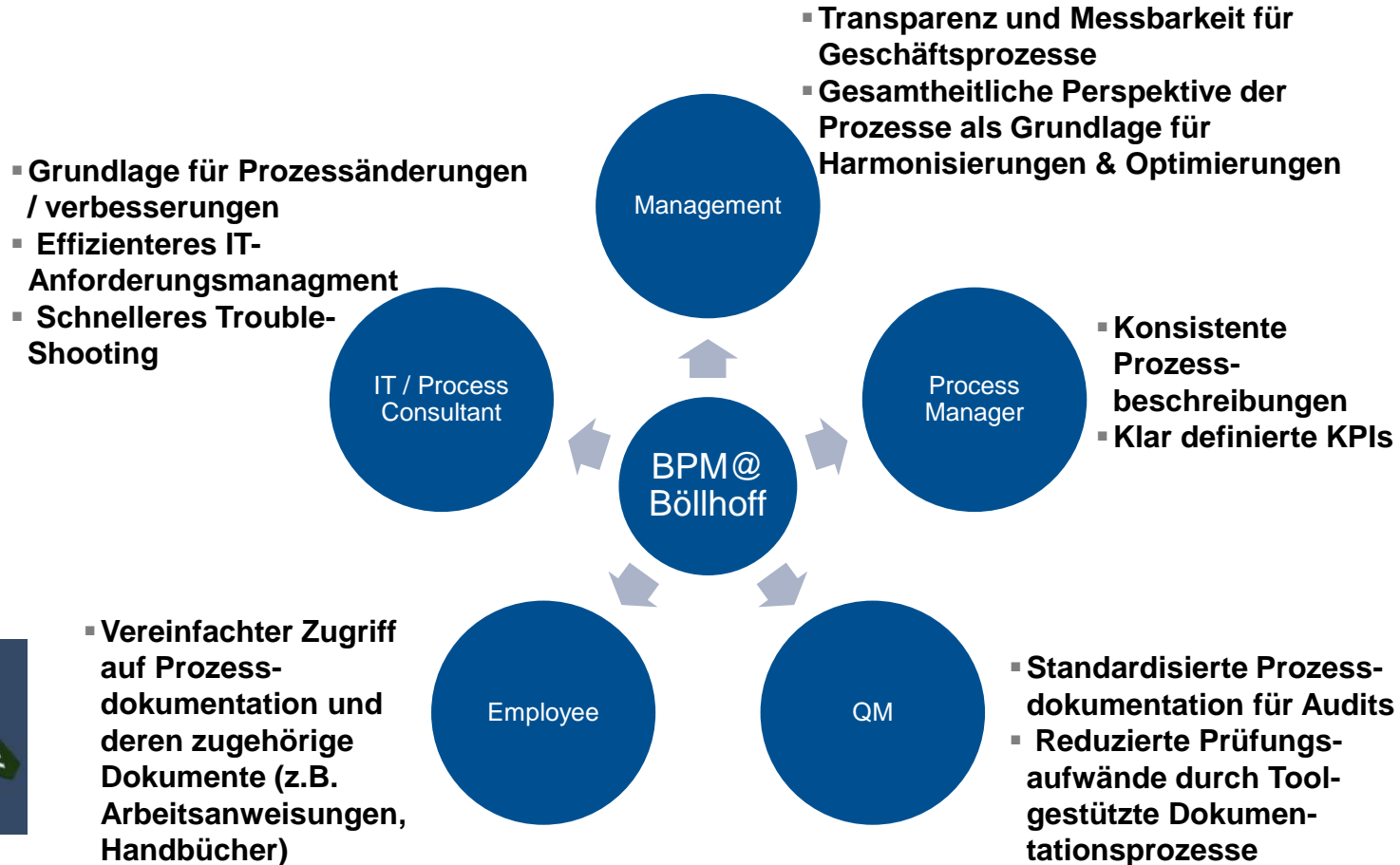
BPM zum Anfassen mit Böllhoff-Beispiel



Agenda

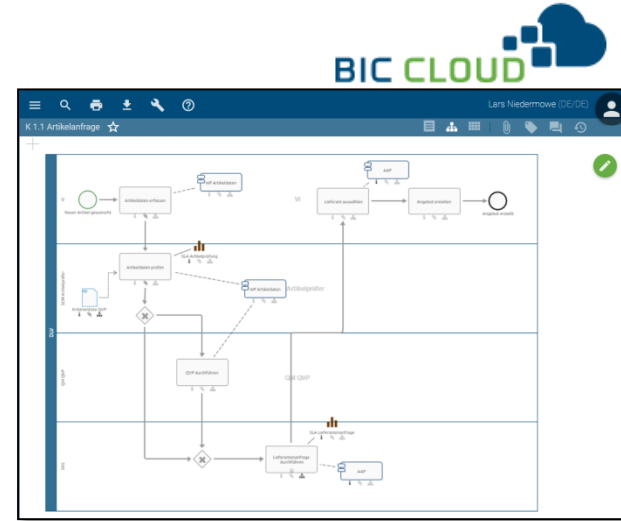
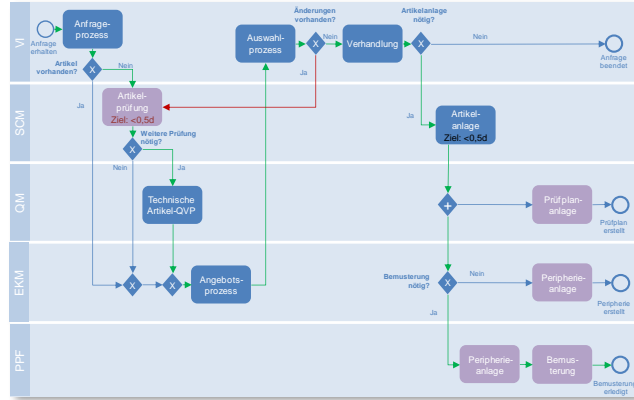
- Kurzvorstellung Böllhoff Gruppe & BPM Rahmenbedingungen
- Unsere Vorgehensweise - Von der Dienstleistungsauswahl über die Pilotauswahl bis hin zur Pilotimplementierung
- Beispiele: Stakeholderinterviews, Pilotauswahl, BPM Showcase
- Chancen und Herausforderungen aus heutiger Sicht
- Wie geht es weiter?





Herausforderung: Einführung einheitliche Prozessdokumentation

Einheitliche Dokumentation der veränderten Prozesses unterstützt die Kommunikation an die Mitarbeiter.

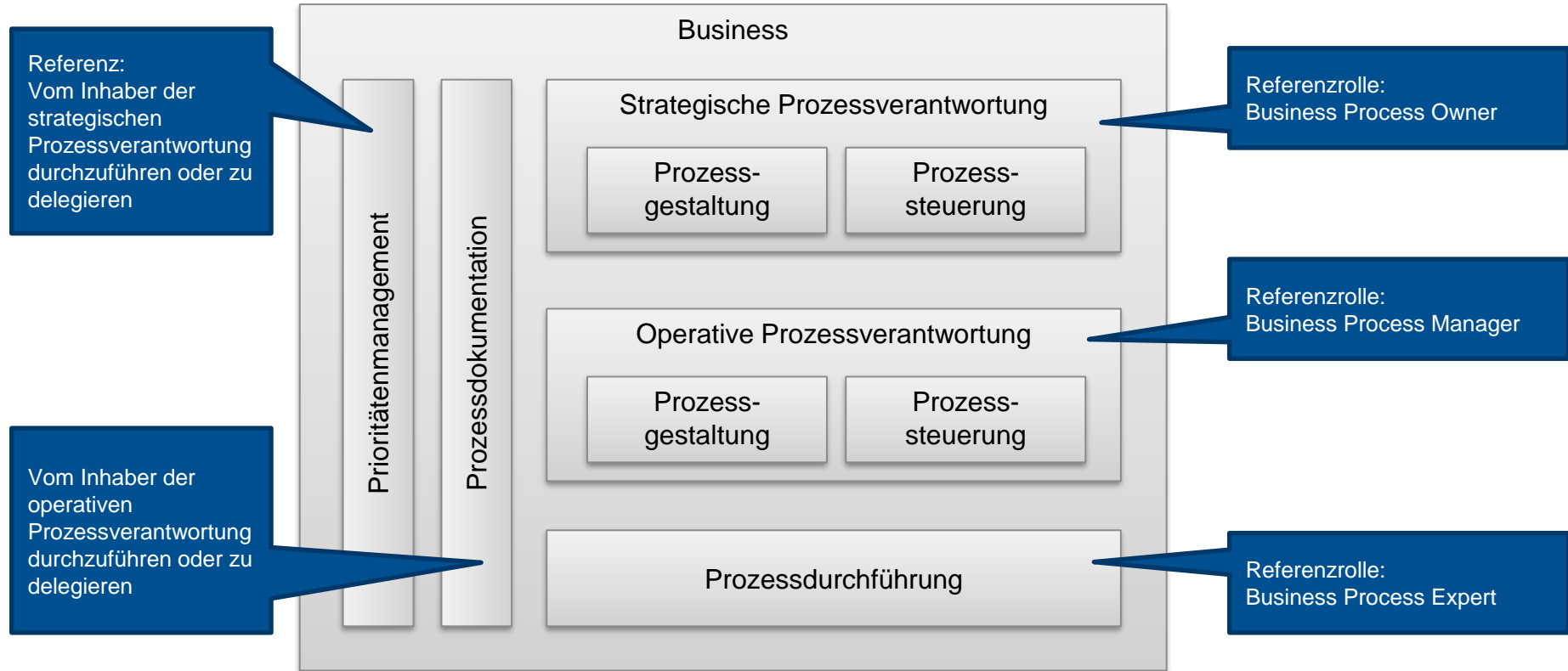


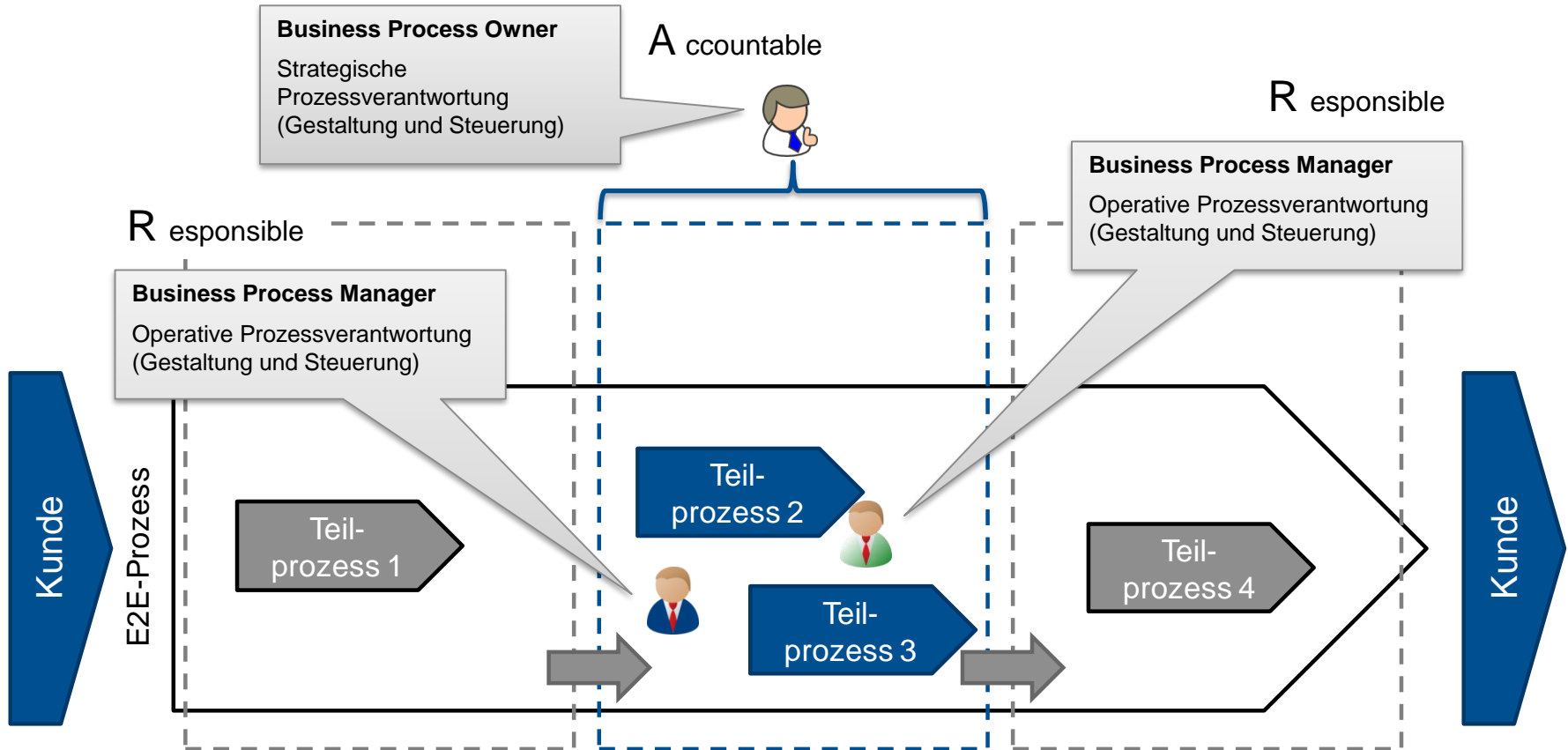
Dokumentierte Abläufe und Zuständigkeiten

Dokumentierte Schnittstellenvereinbarungen mit SLAs

Werkzeugunterstützung und zentraler, webbasierter Zugang für die Mitarbeiter

Nachhaltigkeit



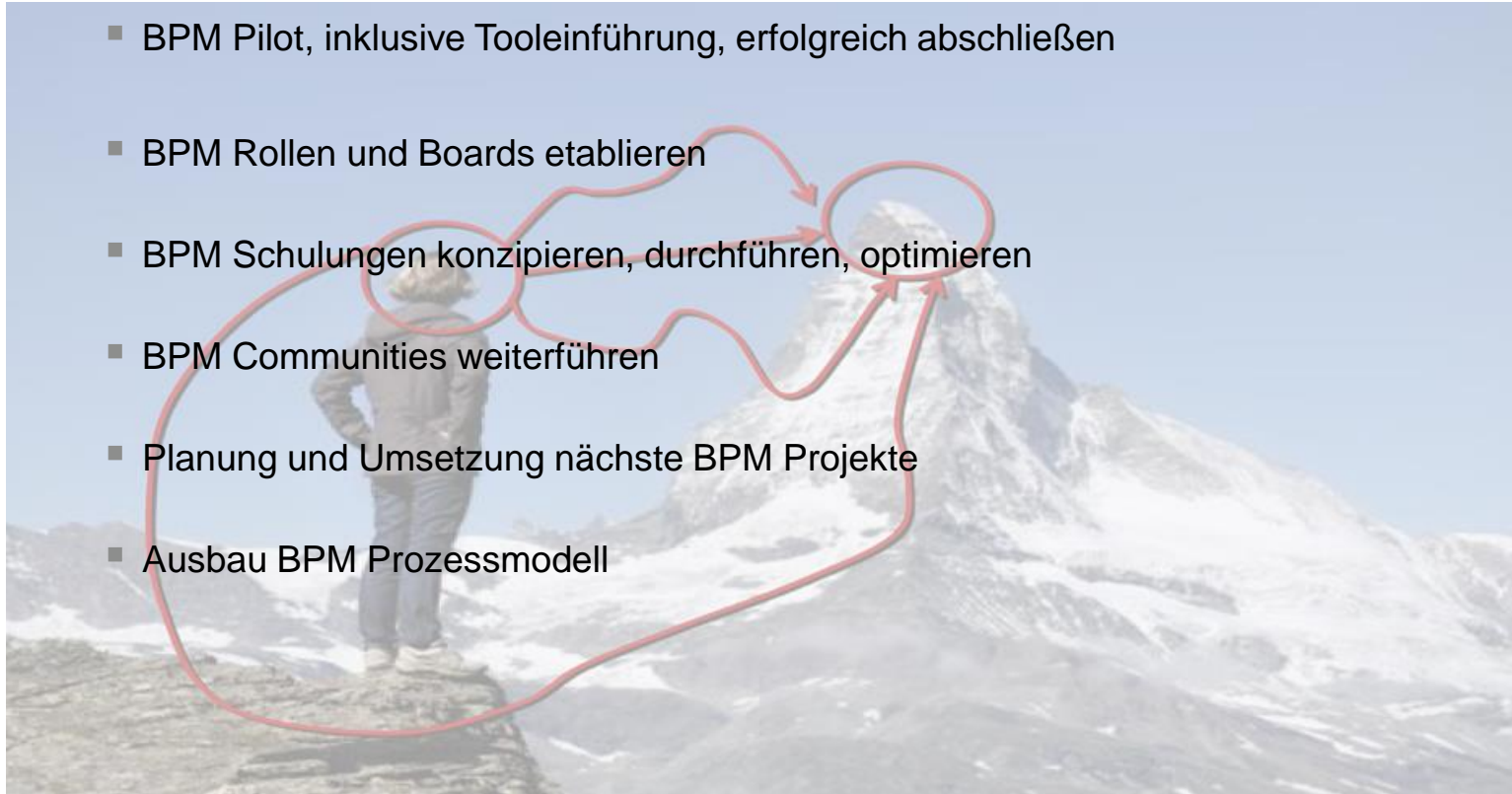


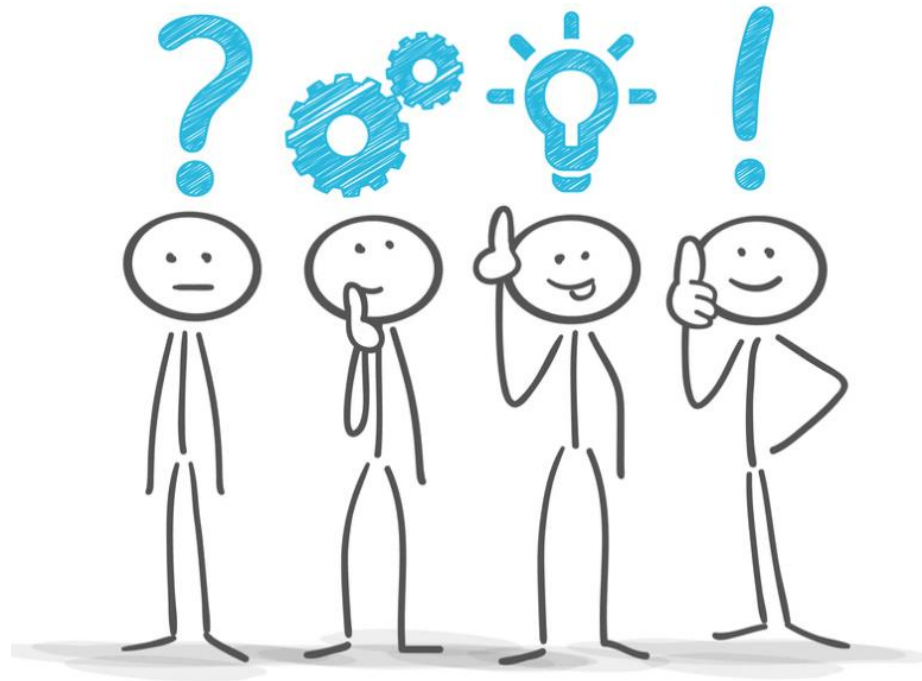
Agenda

- Kurzvorstellung Böllhoff Gruppe & BPM Rahmenbedingungen
 - Unsere Vorgehensweise - Von der Dienstleisterauswahl über die Pilotauswahl bis hin zur Pilotimplementierung
 - Beispiele: Stakeholderinterviews, Pilotauswahl, BPM Showcase
 - Chancen und Herausforderungen aus heutiger Sicht
- Wie geht es weiter?



- BPM Pilot, inklusive Tooleinführung, erfolgreich abschließen
- BPM Rollen und Boards etablieren
- BPM Schulungen konzipieren, durchführen, optimieren
- BPM Communities weiterführen
- Planung und Umsetzung nächste BPM Projekte
- Ausbau BPM Prozessmodell





Haben Sie noch Fragen?